



Nr.04 - 27.02. - 26.03.22

PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

Pfarrgemeinderatswahl



Bild: Factum/ADP in: Pfarrbriefservice.de



**Wahllokal:
Pfarrbücherei
Samstag, 19.03., 18.30 - 20.00 Uhr
Sonntag, 20.03., 9.30 - 10.00 Uhr**

**Wahllokal:
Don-Bosco-Haus
Sonntag, 20.03.
9.30 - 11.45 Uhr**

Liebe Pfarrangehörige,

wir stehen vor der Pfarrgemeinderatswahl am 19./20. März 2022 und es liegt in Ihrer Hand, diese durch Ihre Stimmenabgabe mitzubestimmen. Der Pfarrgemeinderat (PGR) als Beratungs- und Mitentscheidungsgrremium war und ist eine wichtige Basis für die demokratische legitimierte Mitverantwortung der Gläubigen bei pastoralen Entscheidungen in der Pfarrei. Daher bedarf es Menschen, die sich mit ihren Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen, diese anstehenden Prozesse mitgestalten für die Kirche vor Ort und auf der gesamten Pfarreiebene. Als Christen sind wir überzeugt, dass jede und jeder mit Gaben und



Fähigkeiten ausgestattet ist, die sie und er in das Pfarreileben einbringen. So wird das Pfarreileben vielfältig mitgestaltet.

Für diese Arbeit im Pfarrgemeinderat braucht es die Bereitschaft, sich Gedanken über die Zukunft der Pfarrgemeinde zu machen:

- die Pfarrei durch die eigenen Talente und Fähigkeiten zu bereichern
 - Zeit und Energie sich für die Zukunft der Pfarrei zu engagieren
 - die je eigene Berufung als Christ/in der Pfarrei zu entdecken und zu leben
- Und das alles,
- weil wir **gemeinsam Kirche** sind.
 - weil es **unsere Pfarrgemeinde** ist.
 - weil uns die Kirche, die **Pfarrgemeinde nicht egal** ist.

Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, sich als Kandidatin/ Kandidat zur Verfügung zu stellen, ihre Fähigkeiten einbringen zu wollen, Mitverantwortung zu übernehmen und die Aufgaben, die in ihrer Pfarrei anstehen, anzugehen.

SIE HABEN DIE WAHL.

Die endgültige Kandidatenliste kann erst zum 11. März wahlordnungsbedingt veröffentlicht werden. Diese Veröffentlichung wird durch Aushang in der Kirche, durch Vermeldungen bei den Gottesdiensten und auf der Homepage der Pfarrgemeinde Breitenberg und Sonnen erfolgen.

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln“ macht deutlich, dass sich der Einsatz lohnt und es jede und jeden braucht, um Kirche zu gestalten und lebendig zu machen.

Die krisenhafte Situation, in der unsere Kirche steckt, und vor allem auch die Pandemie mit ihren Auswirkungen und ständig wechselnden Bestimmungen und Beschränkungen machen Ihren Einsatz nicht leichter. Besonders Neuwahlen sind in diesen Zeiten eine Herausforderung.

Deshalb ist Briefwahl auf Antrag möglich.

Der Antrag, der auch telefonisch (08584/262) erfolgen kann, muss bis zum Mittwoch, den 16. März 2022 während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (8.00-12.00 Uhr) gestellt werden.

So wird gewählt. In unseren Pfarrgemeinden Breitenberg bzw. Sonnen sind jeweils neun Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Jede/r Wahlberechtigte kann deshalb bis zu neun Personen auf dem Stimmzettel ankreuzen. Die näheren Angaben auf dem Stimmzettel sind genau zu beachten.



Ungültig sind Stimmzettel, auf denen mehr Namen angekreuzt sind, als Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen sind. Ebenso sind Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen ungültig.

Wählen kann jedes Mitglied der Pfarrgemeinde über 14 Jahre.

Bitte gehen Sie zur Wahl und stärken Sie dadurch die neuen Pfarrgemeinderäte.

Wählen können Sie:

In Breitenberg,:

Samstag, 19. März, 18.30 – 20.00 Uhr;

Sonntag, 20. März, 8.00 – 10.00 Uhr jeweils in der Pfarrbücherei.

In Sonnen:

Sonntag, 20. März, 9.30 – 11.45 Uhr im Don-Bosco Haus.

Wer die (Pfarrgemeinderats-)Wahl hat, hat die Möglichkeit, Gesellschaft, Kirche und Pfarrgemeinde mitzugestalten.

Nehmen wir diese Möglichkeit dankbar wahr.





Am **Faschingsdienstag**, den 01. März, ist das **Pfarrbüro geschlossen**.

Kindergarten

Vormerkung 2022/23

Die Vormerkung für das kommende Kindergartenjahr ab September 22/23, findet telefonisch an folgenden Tagen statt:

Montag, 14. März und

Dienstag, 15. März 2022

jeweils von 07.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Sie erreichen uns telefonisch im Kindergarten unter: 08584-91 200.



Aschermittwoch

Einladen möchten wir zum Gottesdienst mit Aschenauflegung am Aschermittwoch, 02. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche und am Freitag, 04. März um 19 Uhr in Lackenhäuser, ebenfalls mit Aschenauflegung.



Blumengarten

Wer hat Lust und Zeit, sich um den Blumengarten der Pfarrei zu kümmern?

Bitte melden Sie sich unter der Tel. 08584-262 für nähere Informationen.



Kreuzweg

Einladen möchten wir zu den Kreuzwegandachten jeden Fastensonntag um 14 Uhr in der Pfarrkirche.

Sammlungen/Kollekten

- 31.12. f. Pfarrkirche €
- 01.01. f. Pfarrkirche 120,55 €
- 02.01. f. Pfarrkirche 120,90 €
- 06.01. f. Afrik. Mission 142,40 €
- 08./09.01. f. Pfarrkirche 98 €
- 16.01. f. Pfarrkirche 144,77 €
- 22./23.01. f. Pfarrkirche 98,41 €
- 30.01. f. Pfarrkirche 72,60 €
- 05./06.02. f. Pfarrkirche 117,79 €



KSV Breitenberg

Jahresmesse am 13.03., um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Breitenberg; anschließend Jahreshauptversammlung.

Bitte die Corona-Regeln einhalten!

Vorankündigung



Der Gottesdienst am Samstag, 19.03., 19.00 Uhr in der Pfarrkirche wird musikalisch gestaltet von der

Bild: Factum/ADP
Pfarrbriefservice.de

**Gruppe
HarMMMonie.**





Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen!"



-Solibrot:

Wir unterstützen auch dieses Jahr die Solibrotaktion zugunsten von Hilfsprojekten von Misereor gegen den Hunger in der Welt. Die Aktion ‚läuft‘ von Aschermittwoch (03.03.) bis Palmsonntag (10.04.); Spendenboxen sind aufgestellt bei der Bäckerei Pilger, der Metzgerei Silbereisen und der Praxis Dr. Rosenberger. Bei einem Einkauf bzw. Besuch beim Arzt erbitten wir eine Gabe Ihrerseits gegen den Hunger weltweit.

Am Palmsonntag erfolgt zudem ein Verkauf von Dinkelbroten und Osterfladen (Spende Fa.Pilger) und selbstgemachten Krapfen nach dem Gottesdienst (ab 9.15 Uhr) und nach dem Familiengottesdienst (10.45 Uhr).

-Handarbeitsratsch:

Wir treffen uns wieder am 05.03., ab 14.00 Uhr im Pfarrheim, **bitte unbedingt die aktuelle Coronaregeln beachten!**

Ein herzliches Vergelt's Gott

Die **Eltern-Kind-Gruppen in Breitenberg** haben eine lange Tradition. Sie bieten Kleinkindern einen Ort, an dem sie sich kennenlernen können, in dem sie vor der Kindergartenzeit gemeinsam singen und spielen.

Doch nicht nur die Jüngsten profitieren davon, auch die Eltern sind manchmal auf ein offenes Ohr, auf Zuspruch und Tipps von Gleichgesinnten angewiesen. Für alle ist es dazu eine kleine Verschnaufpause vom Alltag.

Dank der großzügigen Spenden der Pfarrei Breitenberg, des Frauenbundes und von ansässigen Betrieben und Banken, bleiben auch zukünftig die Kinderpopos warm – neue Krabbelmatten schützen vor Kälte und harten Stürzen – und die Kinderaugen leuchten, wenn sie neue Spielsachen entdecken.

Unser Dank geht an

Baggerbetrieb Hainzl, Elektro Kosak,
EP Ascher, Essl Josef, Frauenbund Breitenberg, Hauer Reinhard, Heilig-Geist-



Apotheke, IT Wagner, Metzgerei Silbereisen, Moser Naturstein und Fliesen, Pfarrei Breitenberg, Pizzeria San Remo, Raiffeisenbank Breitenberg, Schreinerei von Manz, Sonja's Hairzstück, Zimmerei Hainzl, Zimmerei Schaubberger.



300 Blumen zum Jubiläum

Sie haben schon sehr fleißig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, mit den Holzblumen neben der Pfarrkirche eine Freude zu bereiten oder ihren Garten zu verschönern. Mittlerweile ist nur noch ein kleiner Rest übrig, der - wie wir hoffen - auch noch Liebhaber*innen findet; schließlich ist jede Blume ein Einzelstück und mit Liebe und Geduld gearbeitet.

Wir bedanken uns bei allen bisherigen "Blumenkäufer*innen" und möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Erlös je zur Hälfte an die Rumänienhilfe von Martina Kosak und an die Tafel in Hauzenberg geht. Die genaue Summe aller Blumen-Spenden veröffentlichen wir hier im Pfarrbrief nach Ende der Aktion.



Mariä Himmelfahrt

Sammlungen/Kollekten

- 06.01. Afrikanische Mission 106,60 €
- 10.01. Sternsingeraktion 154,10 €
- 14.01. Pfarrkirche 163,80 €
- 16.01. Pfarrkirche 95,51 €
- 23.01. Pfarrkirche 54,50 €
- 30.01. Pfarrkirche 79,50 €



Vorankündigung



Bild: Factum/ADP
Pfarrbriefservice.de

Der Gottesdienst am Sonntag, 13.03., 10.00 Uhr in der Pfarrkirche wird musikalisch gestaltet von der

**Gruppe
HarMMMonie.**



Die Pfarrgemeinde Sonnen bedankt sich sehr herzlich bei Stefan Reischl und Markus Harbich für den nicht einfachen Winterdienst für den Friedhof in Sonnen.



Zur Auferstehung berufen

Herr Thomas Kinateder
Herr Josef Sigl
Herr Josef Kriegl
Herr Franz Xaver Merkl

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Pfarrverband



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Sonnen

„Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen“

Alle Interessierten aus unserem Pfarrverband Breitenberg-Sonnen, Frauen und Männer, Jung und Alt sind herzlich eingeladen mit den Frauen aus England, Wales und Nordirland den Weltgebetstag mit zu feiern, der unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" steht. Wir erfahren Interessantes über das Weltgebetsland diesen Jahres und feiern zusammen Gottesdienst.

Freitag, 04.03.2022 um 15:00 Uhr im Don Bosco Haus in Sonnen.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Anmeldung bei Brigitte Binder unter 08586 2640 oder per E-Mail unter gabrieleseibold@web.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Herzlichst
Das Frauenbund-Team Sonnen



Die nächsten Familiengottesdienste feiern wir am **Samstag, 12.03., 17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Sonnen** und am **Sonntag, 13.03., 10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Breitenberg**. Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Bitte die geltenden Coronaregeln beachten!**



Voranzeige:

Familiengottesdienste im April feiern wir am **Samstag, 09.04., 17.00 Uhr** in **Sonnen, Pfarrkirche** und am **Sonntag, 10.04., 10.00 Uhr** ebenfalls in der **Pfarrkirche**.

Nach dem Gottesdienst bietet sich Gelegenheit zum Kauf von "Eine-Welt-Waren".



Auch dieses Jahr gibt es wieder die Fastenaktion für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, herausgegeben von kommunalen und kirchlichen Institutionen. Die Broschüre liegt in den Kirchen auf. Sie können sich jederzeit bedienen.

Lassen Sie sich von den Tipps anregen und inspirieren!

caritas



✓ sozial engagierte
 ✓ zuverlässige
 ✓ vertrauenswürdige
**Helferinnen und Helfer
 im Ehrenamt gesucht!**



**Caritasverband für
 Stadt und Landkreis
 Passau e. V.**

Unternehmen
Mensch

**Fachstelle für pflegende Angehörige
 Eckhofkeller 6
 94051 Hauzenberg
 Tel.: 08586 976033-35
 E-Mail: ab.hauzenberg@caritas-pa-la.de**

Ein Leben in Würde und in der liebevollen Umgebung daheim ermöglichen – das ist unser Anspruch, als wichtige Ergänzung zum ambulanten Pflegedienst. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind dabei eine wichtige Säule in der Unterstützung pflegender Angehöriger. Schwerpunkte dieser sinnstiftenden Aufgabe sind:

- **stundenweise Betreuung in den eigenen vier Wänden der Pflegebedürftigen**
- **Mitarbeit in der Betreuungs- und Aktivierungsgruppe für Senioren in Wotzdorf**

In einer 42-stündigen Schulung bereiten wir Interessierte auf diese Tätigkeit vor. Auch im späteren Einsatz werden sie von uns fachlich begleitet und betreut. Wann und in welchem zeitlichen Umfang dieses Engagement stattfinden soll, entscheiden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer selbst. Sie erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung und sind im Einsatz versichert.

Nächste Schulung: ✓ ab Dienstag, 22.03.2022, 17 Uhr
 ✓ 2 x wöchentlich
 ✓ in der Fachstelle für pflegende Angehörige in Hauzenberg
 ✓ Anmeldungen bei Frau Kaltenecker

Wir freuen uns auf Sie!



Caritas- Frühjahrssammlung

Liebe Pfarrangehörige,
 was haben Sie im Fokus?
 Die Pandemie?

Die damit verbundenen Einschränkungen?

Die Caritas hat immer den Menschen im Blick.

Den Einzelnen mit seinen Problemen, Sorgen, Nöten, Ängsten. Sie konzentriert sich auf Hilfestellungen. Dafür sind sie da.

Mit ihrem großen Angebot an Hilfen, Diensten, Beratungsstellen und Einrichtungen. Sie bieten für die individuelle Anfrage die richtige Antwort.

Der Mensch ist und bleibt im Mittelpunkt.

Damit das gelingt, braucht die Caritas Ihre geschätzte Hilfe.

„Helfen Sie helfen!“

Wir bitten deshalb alle Pfarrangehörigen um eine großzügige Spende.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Foto: picture alliance/Liszt Collection



Foto: BuH/picture alliance/Liszt Collection

Am 7. März ehrt die Kirche die Märtyrerinnen **Perpetua und Felicitas**, die zu den ersten Blutzeugen gehören, deren Schicksal glaubwürdig überliefert ist. Die 22-jährige, adelige Perpetua, Mutter eines einjährigen Sohnes, und ihre Sklavin und Freundin, die schwangere Felicitas, starben im Jahr 203 in der Arena in Karthago, weil sie sich auf ihre Taufe vorbereiteten und ihrem Glauben nicht abschwören wollten.

Am 19. März feiert die Kirche das Fest des heiligen Josef. In den Evangelien ist von ihm eher selten die Rede, obwohl er in den Kindheitsjahren Jesu von elementarer Bedeutung ist. Er bleibt treu an der Seite Marias, obwohl ihm die Schwangerschaft seiner Verlobten und die Erklärung des Engels viel zugemutet haben. Als dem neugeborenen Jesus in der Verfolgung des Königs Herodes Lebensgefahr droht, lässt er Frau und Kind nicht im Stich, sondern flieht mit ihnen nach Ägypten. Zum letzten Mal berichten die Evangelien von ihm, als Josef mit Maria und dem zwölfjährigen Jesus nach Jerusalem pilgert. Eine Erzählung, die dokumentiert, dass Josef seinen Sohn im jüdischen Glauben erzogen hat.

Die kirchliche Tradition hat die Lücken, die die Evangelien in Bezug auf das Leben Josefs besitzen, gefüllt: Zum Beispiel gibt es Kirchenfenster, in denen die Eheschließung von Maria und Josef oder der Tod des Josef – bei dem Jesus anwesend ist – dargestellt sind.

Ich finde solche „Ergänzungen“ hilfreich, weil durch sie nachvollziehbarer wird, dass Josef ein ganz „normales“ Leben geführt hat. Ein normales Leben, das durch die Art und Weise, wie Josef gelebt hat, Teil der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen geworden ist. Etwas, das auch ich kann: Im Vertrauen auf Gott so zu leben, dass ich eine Rolle spiele in der nicht endenden Heilsgeschichte Gottes.



Fotos: Michael Tillmann

Hoffnung, aus der wir leben

Ein immer wiederkehrender Vorwurf an die christliche Theologie entspringt der Einschätzung, der Glaube an eine Bestimmung zur Vollendung in einer anderen Wirklichkeit mit und bei Gott halte die Menschen davon ab, die Verhältnisse in der Welt zu verbessern. Dieser Vorbehalt stützt sich noch auf die strikte Trennung zwischen einem Diesseits und einem Jenseits. Die Theologie unserer Zeit bemüht sich herauszustellen, dass die Bestimmung jedes Menschen zur Vollendung nicht Vertröstung auf eine „Zukunft“ meint, sondern das Arbeiten am Reich Gottes, das unsere Wirklichkeit bereits prägt und eine starke Zukunftsdimension hat. So verstandene Eschatologie ist dann auch weniger Spekulation über den Tod und das, was „danach“ kommt, sondern der konsequente Blick auf die Geschichte Gottes mit den Menschen. Dabei hat sie nicht nur jeden einzelnen Menschen im Blick, sondern zugleich auch die Menschheit als Ganze.



Foto: Lothar Nahler

Nach wie vor stützt sich die Eschatologie in der Vermittlung der Hoffnungsaussagen unseres Glaubens auf Bilder; doch die Auswahl der Bilder verändert sich. Schreckensbilder treten in den Hintergrund, Bilder der Versöhnung, der Gemeinschaft, der Überwindung von Begrenzendem treten in den Vordergrund. Nicht als Verharmlosung biblischer Vorstellungen von Gericht und Hölle, sondern weil sich unser Menschenbild und damit auch – zutiefst theologisch fundiert – unser Gottesbild wandelt. Nach wie vor steht die Theologie nicht vor der Aufgabe, schöne Geschichten zu erzählen, sondern eine plausible, tragende und in ihren Grundvollzügen überprüfbare, streitbare Theorie vom Sinn des Lebens zu formulieren.

Wir sind Kinder Gottes
und leben aus dem Glauben,
dass kein Moment unseres Lebens,
mit all seinen Hoffnungen und Träumen,
allen Niederlagen und Ängsten,
mit aller Liebe und allen Tränen,
vergebens ist.

Kein Funke unserer Existenz geht verloren.
Das, was uns ausmacht,
ist von Anfang an bestimmt zur Vollendung
in einer anderen Wirklichkeit mit Gott.

Andreas Bolha



25. März: Fest der Verkündigung des Herrn. Gott ist am Werk. Wir erkennen im Wirken des Engels seine Handschrift. Bei ihm ist nichts unmöglich, wenn es ums Leben geht. Eine neue Welt, eine neue Schöpfung soll mit dem angekündigten Kind entstehen. Dort, wo der Himmel offen ist, ist alles möglich!



Wir feiern Aschermittwoch. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich, nicht immer als Hoffnungsmenschen. Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief:

Mittwoch: 09.03.2022!